



Mein Verein

Der 12. Mann

Samstag, 01.04.2017

21. Spieltag Brandenburgliga
Saison 2016 / 2017

Oranienburger FC Eintracht
gegen
RSV Waltersdorf 1909

Vorspiel 13:00 Uhr Landesklasse Nord

Oranienburger FC Eintracht II - SV Altlüdersdorf II

www.oranienburger-fc.de



Der OFC bedankt sich



WOBA
ORANIENBURG



PETER
TIEFHOCH

K. Matzdorf
Schlüsseldienst
Oranienburg



HAVELBETON



Hartmut Baierl
Hausmeisterservice

Dachrinnen-, Glas-, Gebäude-Reinigung
Gartenpflege, Winterdienst, Kleinreparaturen



Zahnarztpraxis
Norbert Schulze
Oranienburg

ORANIENBURGER
GENERALANZEIGER



Ihr Badespar-Coupon

20% auf den Eintritt ins Erlebnisbad!

*gültig bis 30.04.2017

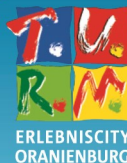
(Mehrfachrabattierung und /oder Barauszahlung nicht möglich.)



Stadtservice Oranienburg GmbH
André-Pican-Straße 42
16515 Oranienburg
kundencenter@oranienburg.de
Hotline: 03301 5738-1111
(Ortstarif)

www.erlebniscity.de

Mehr als
ein Erlebnis.



DFC



Anpfiß



Liebe Zuschauer unserer heutigen Heimspiele, nachdem knapp zwei Drittel der Saison gespielt sind, reiben sich manche sicherlich noch immer verwundert die Augen, wenn sie auf die Tabelle sehen. Platz 4 nach 20 Spieltagen ist sicherlich wesentlich besser, als viele von uns erwartet haben. Standen wir in den vergangenen Spielzeiten zu diesem Zeitpunkt schon häufig unter Druck im Abstiegskampf, gestaltet sich diese Saison doch völlig anders. Auch am letzten Spieltag konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein weiterer Sieg im Spiel beim BSV Guben Nord eingefahren werden. Heute stellt sich mit dem RSV Waltersdorf eine Mannschaft in unserer Drafol-Arena vor, die sicherlich größeres Potential hat, als der aktuelle Tabellenplatz aussagt. Wir können uns sicherlich auf eine ausgeglichene Partie freuen, in der unser Team hoffentlich die Oberhand behalten wird.

Eher auf und ab geht es derzeit bei unserer zweiten Mannschaft. Die wechselnde Erfolgskurve ist aber sicher wesentlich der Verletzungsmisere in unserer ersten Mannschaft und der damit einhergehenden Abgabe von Spielern aus dem Team von Imre Kalman geschuldet. Nachdem sich jetzt die ersten Spieler aber wieder gesund zurückmelden, wird sich die Situation sicherlich auch wieder zum positiven verändern. Gelegenheit hierzu bietet sicherlich auch das Nachholspiel gegen den VfB Gramzow am 15.04.2017 hier in der Drafol-Arena.

In diesem Vorwort möchte ich auch nochmal einen kurzen Blick auf unsere Nachwuchsabteilung werfen. Im Bereich der Großfeldmannschaften hat sich insbesondere bei den A-Junioren die Lage stabilisiert. Mit drei Siegen nach der Winterpause konnte der bisherige Trainer Sören Albrecht wieder Ruhe in die Mannschaft bringen und den Jungs ihr Selbstvertrauen zurückgeben. Leider steht uns

Sören Albrecht nunmehr aus privaten Gründen als Trainer nicht mehr zur Verfügung. Mit dem bisherigen Co-Trainer Szymon Nabdzyk übernimmt ab sofort jemand



das Team, der die Spieler bereits gut kennt und daher sicherlich weiterhin in der Erfolgsspur bleiben wird. Unsere B-Junioren gestalten die Saison in der Brandenburgliga wie erwartet sehr erfolgreich. Platz drei zeugt für eine mehr als gute Leistung des Teams. Steht unsere C2 aktuell auf einem gutem Mittelfeldplatz, macht uns hingegen die C 1 Sorgen. Derzeit einen direkte Abstiegsplatz belegend, wird es in den restlichen Spielen der Saison darauf ankommen, den Abstieg zu verhindern. Ich möchte diese Möglichkeit nutzen, den Jungs und den Trainern hierzu alles erdenklich Gute zu wünschen. Der gesamte Verein steht hinter Euch.

Ihr Andreas Quirin

Mitglied im Vorstand des OFC

Nächste Heimspiele:

Freitag, 21.04.2017 STADTDERBY

19:30 Uhr OFC I—TuS 1896 Sachsenhausen

Samstag, 22.04.2017

13:00 Uhr OFC II—Grün-Weiß Ahrensfelde



21. Spieltag im Überblick



Brandenburgliga

Oranienburger FC	-	RSV Waltersdorf 1909
Ludwigsfelder FC	-	TSG Einheit Bernau
VfB 1921 Krieschow	-	TuS 1896 Sachsenhausen
MSV Neuruppin	-	FC Stahl Brandenburg
Werderaner FC Viktoria	-	FV Preussen Eberswalde
Breesener SV Guben Nord	-	SV Falkensee-Finkenkrug
SCE Miersdorf/Zeuthen	-	SG Union Klosterfelde
FC Eisenhüttenstadt	-	SV Schwarz-Rot Neustadt

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	VfB 1921 Krieschow	53:24	46
2	MSV Neuruppin	47:30	37
3	Ludwigsfelder FC	37:23	37
4	Oranienburger FC	42:29	35
5	TuS 1896 Sachsenhausen	36:23	33
6	RSV Waltersdorf 1909	37:27	33
7	TSG Einheit Bernau	36:25	31
8	SG Union Klosterfelde	35:32	28
9	FV Preussen Eberswalde	26:34	22
10	Breesener SV Guben Nord	30:28	21
11	FC Stahl Brandenburg	28:41	20
12	Werderaner FC Viktoria	22:36	20
13	SCE Miersdorf/Zeuthen	24:46	17
14	SV Schwarz-Rot Neustadt	34:53	16
15	SV Falkensee-Finkenkrug	21:35	15
16	FC Eisenhüttenstadt	22:44	15



OFC auf zum Nachbarschaftsduell.....

Der nächste Auswärtstrip führt unseren OFC mal wieder in den Nachbarkreis Barnim. Bereits am kommenden Freitag den 7. April 2017 steht um 19.30 Uhr die schwierige Auswärtsaufgabe beim bärenstarken Neuling der SG Union Klosterfelde bevor. Das Spiel findet unter Flutlicht auf dem Sportplatz an der Mühlenstraße statt. Im Hinspiel gab es durch die frühen Treffer von Paul Röwer (11.) und unseres leider ver-

letzten Torjägers Norman Guski (15.) eine 1:1 Punkte- teilung. Weitere 10 Tage später folgt dann noch ein weiteres Auswärtsspiel für unser OFC-Team, denn am Ostermontag den 17. April steht das Nachholspiel beim SV Falkensee-Finkenkrug auf dem Programm. Der Anstoß auf dem Sportplatz an der Leistikowstraße wird um 14.00 Uhr ertönen.



Das Aufgebot der Mannschaften



Oranienburger FC Eintracht

Trainer: Hans Dertwig, Enis Djerlek

..... Dave Pankow
..... Henrik Herrmann
..... Erik Hessler
..... Kelvin Adomah
..... Tim Witte
..... Frederic Schütze
..... Sebastian Knaack
..... Jerome Malanowski
..... Tobias Völkel
..... Semin Hadzibulic
..... Fabian Lenz
..... Eric Grüning
..... Tim Meyer
..... Paul Fleischer
..... Alexander Schütze
..... Sascha Rentmeister
..... Daniel Hölle
..... Torben Kothe
..... Deion Nassar
..... Marc Markgraf
..... Kevin Czasch

Friseursalon
Lindenberg
Oranienburg



Apothekerin A. Pogoda
Berliner Str.119, 16515 Oranienburg

Recycling GmbH
ERNST



**ÖMÜR
GÜLDAS**
Steinmetz- und Steinbildhauermeister



RSV Waltersdorf 1909

Trainer: Andreas Fricke

..... Marc-Philipp Zuch
..... Robert Jurzik
..... Patrick Tietz
..... Robert Weinert
..... Christoph Lindenberg
..... Tim Bastian
..... Ricardo Franke
..... Emanuel Clemens
..... Lauritz Schulze-Buschhoff
..... Marek Hudak
..... Niclas Goslinowski
..... Lukas Schesny
..... David Karaschewitz
..... Tino Krotzeck
..... Vincent Alvensleben
..... Alexander Ost
..... Maxim Romanowski
..... Marcus Uher
..... Andre Zielke
..... Matthias Krüger
..... Robert Weinert
..... Tobias Pausch

Schiedsrichter: Matthias Falk (Vorpommern-Greifswald)

Assistenten: Björn Wudke (Vorpommern-Greifswald) & Kevin Hinz (Vorpommern-Greifswald)



21. Spieltag im Überblick



Landesklasse Nord

Oranienburger FC II	-	SV Altlüdersdorf II
VfB Gramzow	-	Grün-Weiß Ahrensfelde
Angermünder FC	-	Schönower SV
Lindower SV	-	FSV Blau-Weiß Wriezen
Birkenwerder BC	-	SV Blau-Weiß 90 Gartz
1. FV Stahl Finow	-	Schorfheide Joachimsthal
VfB Gramzow	-	SV Grün-Weiß Ahrensfelde
SC Victoria Templin	-	FSV Fortuna Britz 90

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Angermünder FC	40:15	47
2	Grün-Weiß Ahrensfelde	68:17	44
3	1. FV Eintracht Wandlitz	46:38	30
4	Birkenwerder BC	37:35	30
5	FSV Fortuna Britz	32:25	29
6	FSV Blau-Weiß Wriezen	31:35	29
7	Oranienburger FC II	32:31	26
8	Schönower SV	26:22	24
9	SC Victoria Templin	24:26	24
10	SV Blau-Weiß 90 Gartz	41:41	21
11	FC Einheit Grünow	39:44	21
12	Schorfheide Joachimsthal	23:31	21
13	SV Altlüdersdorf II	24:45	31
14	Lindower SV Grün-Weiß	35:63	19
15	VfB Gramzow	31:35	18
16	1. FV Stahl Finow	21:47	13



DFC-Reserve ebenfalls im Barnim...

Auch unser Landesklasseteam reist am kommenden Sonnabend den 08.04. in den Nachbarkreis Barnim. Der Weg führt in die Schorfheide, wo die Mannschaft von FSV Schorfheide Joachimsthal als Gegner auf uns wartet. Der Anpfiff im Fichte-Stadion erfolgt um 15.00 Uhr. Im Hinspiel am 15. Oktober 2016 gab es beim 1:1 Unentschieden ebenfalls eine Punkteteilung.

Unsere DFC-Reserve führte lange Zeit durch einen Treffer von Christopher Prußak (39.) mit 1:0. Leider versäumte man es mit dem 2. Treffer für eine Vorentscheidung zu sorgen. So hielt man die Gäste im Spiel, die sich dann durch Benjamin Ehrlich (63.) mit dem

HEINRICH ALLFINANZ GmbH





Spieler im Gespräch



Heute: Lars Köhler, Spieler unserer Ü35 Mannschaft

Der 12. MANN: *Hallo Lars, seit dieser Saison 2016/17 ist nach einer gefühlten Ewigkeit wieder eine Seniorenmannschaft Ü35 unter Deiner Regie im Spielbetrieb. Wie ist es dazu gekommen und wie lange dauerte die Vorbereitungszeit bis das Team vollständig war?*

Lars Köhler: Unter meiner Regie stimmt so nicht ganz, Bruno und Lochi sind genauso involviert, mit Peter und Jana Schuldig haben wir weitere Personen, die sich um die ganze Organisation kümmern. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle! Die Idee ist über viele Jahre gereift, war mit vielen Gesprächen mit unterschiedlichen Leuten verbunden. Nach fast zwei Jahren intensiver Arbeit meldeten wir zu dieser Saison eine Mannschaft für den Spielbetrieb an.

Der 12. MANN: *Gab es Probleme bei der Zusammenstellung der Mannschaft oder waren gleich alle voll auf begeistert?*

Lars Köhler: Viele von denen, die wir vor drei Jahren auf unserer Liste hatten, haben wir schlussendlich auch spielberechtigt gemacht. Das führte dann soweit, dass einige, auch Nicht-DFC'er sogar von selbst auf uns zukamen und fragten, ob sie mitmachen könnten. Nun haben wir eine Truppe zusammen, in der sich die meisten seit Jahrzehnten kennen und die, die von außerhalb dazu kamen, sich sehr gut einbringen.

Der 12. MANN: *Du warst persönlich eine ganze Zeit von der sportlichen Bühne verschwunden. Hattest Du dem Fußball schon den Rücken gekehrt?*

Lars Köhler: Ich musste vor drei Jahren mal kurz pausieren, weil mir das rechte vordere Kreuzband gerissen war. Bis dahin hatte ich aber regelmäßig bei der Dritten und

Zweiten ausgeholfen. Nach der Insolvenz von Eintracht, bin ich für anderthalb Jahre zu Fortuna Babelsberg gegangen, habe anschließend eine Saison bei Stern 1900 in der Berlin-Liga gespielt, um dann noch ein paar Jahre mit Velten in der Landesliga zu spielen. Irgendwann war aber klar, dass Beruf und Familie kein regelmäßiges Training mehr zuließen und bin zurück zum DFC, um in der Zweiten zu spielen. So schloss sich der Kreis.

Der 12. MANN: *Wenn man sich den Kader mit einigen namhaften Akteuren so betrachtet, kann man schon ein bisschen stolz sein. Und eigentlich sollte schon ein Titel herauspringen, oder?*

Lars Köhler: Sicherlich, wenn man unseren Kader so anschaut, sind einige dabei, die sich in unserer Region und auch in unserem Verein einen gewissen Namen erarbeitet haben. Aber egal in welche Liga man schaut, gute Einzelspieler machen halt noch lange keine gute Mannschaft aus. Es ist eine bunt zusammengewürfelte Truppe, die sich auch erst finden musste. Wir sind im Pokal noch vertreten und in der Liga auf Platz zwei, wir haben es selbst in der Hand, dass die Saison nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch als erfolgreich gilt.

Der 12. MANN: *Wie sehen Deine weiteren sportlichen Ziele über den Saisonverlauf hinaus mit dem Team aus?*

Lars Köhler: Wir müssen uns für die nächsten Jahre erst einmal keine Sorgen um unseren "Nachwuchs" machen. Zur neuen Saison sind mindestens sechs weitere Leute spielberechtigt. Wir werden quantitativ und qualitativ sicherlich nicht schlechter. In erster Linie soll es Spaß machen und jeder verletzungsfrei bleiben. Sollte sich das mit gewissen Titeln vereinbaren lassen, nehmen wir das gerne mit.



Informationen um den OFC



„Dritte“ am Schloss hofft auf Wiedergutmachung...

Unsere 3. Männermannschaft hat am kommenden Sonntag den 9. April, das Reserveteam der SG Mildenberg 23 II zu Gast und sinnt auf Wiedergutmachung. Der Anpfiff auf dem Sportplatz am Schloss erfolgt um 15.00 Uhr. Im Hinspiel gab es für unsere Mannschaft eine regelrechte

„Klatsche“ denn mit 7:0 Toren ging man seinerzeit sang- und klanglos unter. Bei diesem regelrechten Scheibenschießen sorgten Mark Nachtigall (3., 18., 70.), Ronny Pawletta (35., 88., 89.) und Andy Krupa (73.) für den Mildenberger Torsegen..

OFC-Ü45 mit Fieberkurve

In den ersten Spielen des neuen Jahres gab es eine durchwachsene Bilanz für unserer Ü45-Senioren. Nach einem 4:1 Heimsieg gegen Eintracht Bätzow, folgte der prestigeträchtige 2:1 Auswärtssieg bei unserem Ortsnachbarn TuS 1896 Sachsenhausen. Nach einem Rückstand durch Henry Grauwinkel (30.) konnten unsere

OFC-Kicker in einem umkämpften Spiel durch Harthmut Baierl (35.) und Guido Illgen (44.) die Partie noch erfolgreich drehen. Am Freitag vor einer Woche gab es für unsere 45-er dann gegen den ewigen Rivalen FC 98 Hennigsdorf leider einen herben Rückschlag. In diese Partie war man nahezu chancenlos und unterlag mit 2:6 (1:2)

OFC-Ü35 wieder auf Kurs

Nach dem missratenen Rückrunden-Auftakt auf dem heimischen Kunstrasen gegen den SV Mühlenbeck, wo man eine überraschende 1:2 Niederlage kassierte, scheinen unsere Oldies nun wieder in die Erfolgsspur gefunden zu haben. In einem Nachholspiel gegen den FSV Forst Borgsdorf gab einen klaren 7:1 (4:0) Kantersieg. Schon frühzeitig hatten Daniel Schuldig (5.), Ronny Schulz (11.) und Sven Hartmann (20., 24.) vor der Pause die Weichen in Richtung Heimsieg gestellt. Nach Wiederbeginn schraubten dann Rene Hein (45.), Lars Humpert (63.) und Kay Kretschmann

(70.) das Ergebnis weiter in die Höhe, während in der Zwischenzeit der Borgsdorfer Sascha Nedel (55.) für den Ehrentreffer gesorgt hatte. Am vergangenen Sonntag weilten die OFC-Senioren bei Eintracht Bätzow und kamen nur zu einer 3:3 (2:3) Punkteteilung. Für die OFC-Treffer sorgten an diesem Tag Rene Hein (16., 20.), und Sven Hartmann (30.). Am gestrigen Freitagabend gab es mit dem Heimspiel gegen das Team vom SV 1920 Zehdenick eine weitere Partie..



Impressum

Herausgeber: Oranienburger FC Eintracht 1901
Redaktion: Andreas Quirin
Druck: FINISH-Druckstudio



**MALERMEISTER
NAGEL**